

# **zusammenessen.de – Ein Webtool für lokale Integration**

## **Ein Praxisbericht über selbstbestimmte Begegnungen zwischen Geflüchteten und Stadtgesellschaft**

von Johanna Dangel und Jan F. Kurth

„Was als Einladung zum Essen von uns angedacht war, wurde zu einem wahren Fest der syrischen Küche! Unsere ersten angemeldeten Gäste, Mosab und Mustafa, entschieden kurzerhand, dass sie gern für uns und die anderen Gäste kochen würden. Also kauften wir zusammen in verschiedenen Orient-Läden ein und verbrachten einen vergnüglichen Nachmittag mit den Kochvorbereitungen. Es war eine schöne Erfahrung für uns, mal in der eigenen Küche nicht der Chef zu sein und etwas über andere Kochtraditionen zu erfahren. Über Stunden wurde geschnibbelt, gedämpft, gebraten und gebacken. Am Abend stießen zehn weitere Gäste aus Deutschland und Syrien dazu und wir machten uns über die Köstlichkeiten her! Selbst die syrischen Gäste waren erstaunt über die Qualität und versicherten uns, dass man auch in Syrien diese Art von Essen kaum im Restaurant bekommen würde! Und für mich war das Essen so inspirierend, dass ich anfang, arabische Hits mitzusingen, wobei ich kein Wort der Sprache verstehe.“ So erzählt ein Gastgeber über ein Abendessen, das mit einer Einladung auf [zusammenessen.de](http://zusammenessen.de) begonnen hatte.

[zusammenessen.de](http://zusammenessen.de) ist eine Webplattform, über die sich Neuankömmlinge und die einheimische Bevölkerung direkt vernetzen können. Dafür reicht beispielsweise eine Einladung zum gemeinsamen Essen. Essen ist lebensnotwendig und kultureller Faktor zugleich. Gemeinsam an einem Tisch zu sitzen und zu speisen, vereint und bietet gleichzeitig einen ungezwungenen Rahmen für Gespräche. Oder man stellt eine Einladung für gemeinsame Zeit beim Sport, beim Musizieren, Spazierengehen oder oder oder ein. Ganz klein anfangen, sich erst einmal kennenler-

nen, ohne sich zu Weiterem zu verpflichten und den ganzen Alltag umkrepeln zu müssen. Nur ein gemeinsames Mittagessen oder eine Jam-Session oder eine Partie Schach. Und vielleicht schließen sich daran weitere Treffen an. Weil man sich tatsächlich was zu sagen hat und sich sympathisch ist. Wichtig ist, dass es nach eigenem Ermessen passiert.

Inspiziert von der Idee der „Welcome Dinners“ hat sich im Herbst 2015 eine Gruppe junger FreiburgerInnen zum gemeinnützigen Verein [www.zusammenessen.de](http://www.zusammenessen.de) zusammengeleitet und ein Konzept entwickelt, wie so ein Webtool aussehen könnte, das den Alteingesessenen einfach und voraussetzungslos ermöglicht, Geflüchtete in ihrer Stadt persönlich kennenzulernen und eine Einladung zu einem gemeinsamen Tun auszusprechen, und das gleichzeitig Geflüchteten unkompliziert und selbstbestimmt die Option auf ein starkes, persönliches Netzwerk eröffnet. Im Oktober 2015 ging die Website [www.zusammenessen.de](http://www.zusammenessen.de) online und hat seither über 100 Einladungen zwischen FreiburgerInnen und in Freiburg lebenden Geflüchteten vermittelt. Für die allermeisten Geflüchteten ist es selbstverständlich, das Internet für Kommunikation zu nutzen – warum nicht auch für die ersten Schritte ins soziale Leben am Ankunftsort?

Unsere Arbeit seit dem Launch der Plattform besteht vor allem im Networking, im Vernetzen der Idee bei potenziellen GastgeberInnen und bei Freiburger Geflüchteten. Zentrale Elemente unserer Arbeit sind Synergie und Kooperation: Wir treffen lokale Initiativen, Vereine, Bündnisse und loten Möglichkeiten der Zusammenarbeit oder des Aufeinander-Verweisens aus, wir suchen aktiv in den unterschiedlichen Milieus nach GastgeberInnen und wir besuchen regelmäßig Sprach-

—

urse und Wohnheime für Geflüchtete und stellen die Website vor. Seit 2016 gibt es auch Teams in Leipzig und Marburg, die die Website in ihre Stadt hinein vernetzen. Mittlerweile hat zusammenessen.de zumindest in Freiburg ein gewisses Echo bekommen. Wichtige lokale Medien haben über die Initiative berichtet und so geholfen, die Idee bekannter zu machen. Auch dürfen wir uns freuen, dass wir bei der Google Impact Challenge 2016 auf Platz 17 der lokalen Projekte gewählt wurden. In naher Zukunft wollen wir deswegen zusammenessen.de nachhaltig in Baden-Württemberg vernetzen. Dafür suchen wir engagierte Menschen, die in ihrem direkten Umfeld aktiv die Website bei potenziellen Gästen und GastgeberInnen bekannt machen.

**Mitmachen:**

Werde Multiplikator und vernetze zusammenessen.de in Deiner Stadt!

**Info & Kontakt:**

info@zusammenessen.de

www.zusammenessen.de

FB zusammen leben e.V.